



Gemeindebrief
der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
BRETNIG – HAUSWALDE – RAMMENAU
im Kirchgemeindebund Massenei

Sommer
Juni – Juli – August 2025

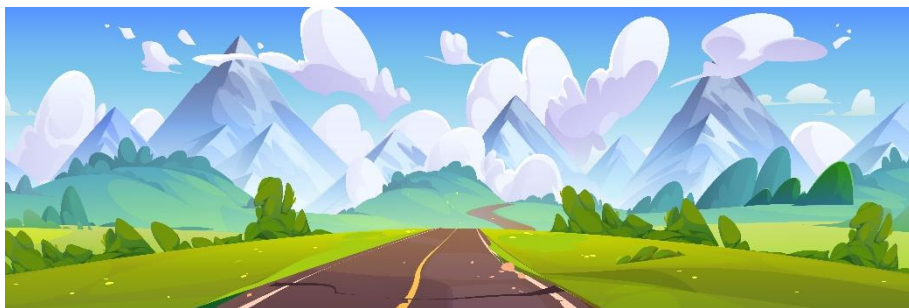


Bildquelle ©: Tobias Schwarzenberg



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

EIN PAAR WORTE ZU DIESEM GEMEINDEBRIEF



Liebe Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten!

Von Zeit zu Zeit gehen wir auch mit den Kirchennachrichten neue Wege mit hoffentlich schönen Aussichten. Bisher erhielten Sie den Gemeindebrief alle zwei Monate. Ab dieser Ausgabe erscheint der Gemeindebrief nach einem Beschluss des Kirchenvorstandes alle 3 Monate, also vierteljährlich. Für diese Änderung gibt es vor allem einen Grund: Die redaktionelle Arbeit wird verringert und der Aufwand für das Redaktionsteam wird weniger. Das ist eine wesentliche Erleichterung.

Damit verbunden ist eine Erhöhung der Seitenzahl von bisher 16 auf nun 20 Seiten, um weiterhin alle wichtigen Inhalte unterzubringen.

Ebenfalls verändert sich mit dieser Ausgabe die Innenseite. Sie heißt jetzt nicht mehr „GOTTESDIENSTE / TERMINE“ sondern „GOTTESDIENSTE und VERANSTALTUNGEN“. Auch die Tabelle mit den Terminen hat sich verändert. Die Redaktion findet, sie ist übersichtlicher geworden. Dennoch ist die neue Innenseite zunächst eine Testversion. Wir freuen uns über Rückmeldungen, ob Sie / Ihr mit der neuen Übersicht klarkommt oder ob wir Ihrer / Eurer Meinung nach noch etwas verbessern können bzw. ändern sollten.

Darüber hinaus möchten wir noch mehr Gemeindeglieder dazu einladen, sich an den Texten zu beteiligen. In diesen Kirchennachrichten macht die junge Chorsängerin Selma Nowakowski den Auftakt mit einem von ihr geschriebenen Rückblick auf den österlichen Familiengottesdienst am 4. Mai in Brettnig. Auch die Andacht muss nicht immer ich als Pfarrer schreiben. In der Ausgabe für den Herbst (September – Oktober – November) kann das schon jemand anderes machen. Wenn Sie sich / Ihr Euch zum Beispiel an den Andachten und Rückblicken beteiligen möchtet und selbst einmal eine Andacht schreiben wollt, dann melden Sie sich / meldet Euch bei mir. Ich unterstütze und berate auch gern beim Schreiben. Vielleicht geht es Ihnen / Euch wie mir und Ihnen / Ihr begegnet im Alltag etwas, bei dem Sie / Ihr denkt, darüber könnte man eine Andacht schreiben. Nur Mut!

Bei allen Veränderungen wollen wir die Kirchennachrichten in der gewohnten Qualität und geistlichen Tiefe herausbringen.

Herzlich grüßt im Namen von Kirchenvorstand und Redaktion

Pfarrer Tobias Schwarzenberg

Bildquelle ©: www.freepik.de

MONATSSPRÜCHE

Monatsspruch Juni: Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. Apg 10, 28

Monatsspruch Juli: Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Phil 4, 6

Monatsspruch August: Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. Apg 26, 22

ANDACHT

Liebe Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten!

In Süddeutschland gibt es sie oder im Rheinland und in unserer Gegend in den sorbisch geprägten Gemeinden: *die Wegkreuze*, wie ich eines von ihnen für diese Kirchennachrichten in der Umgebung von Panschwitz-Kuckau fotografiert habe. Sie entstammen der katholischen Frömmigkeit und Tradition. Sie wurden in den vergangenen Jahrhunderten als Gedenkkreuze aufgestellt, zum Dank nach der Genesung von einer Krankheit, zur Erinnerung an einen Verstorbenen oder zur Bitte um Glück und Segen für die junge Ehe nach der Hochzeit.

Ich finde, die Wegkreuze sind eine sehr schöne Tradition. Mit ihnen wird symbolisiert, dass Jesus mitten in unseren Alltag und nicht nur hinter die verschlossenen Kirchentüren gehört. Sie laden zugleich ein zum Gebet, zur kurzen Andacht auf dem Weg, zur Besinnung auf den, der für uns am Kreuz gestorben ist. Die Kreuze spenden Trost, ermutigen und erbauen, sie sind wie ein Lichtstrahl aus Gottes himmlischer Welt hinein in unsere alltägliche Welt. Sie erinnern vielleicht auch kirchenferne und ungläubige Menschen an die Existenz Gottes.

Das sorbische Kreuz auf dem Titelfoto unserer Kirchennachrichten hat ein Schild mit einer sorbischen Aufschrift, einem Gebet, das auf Deutsch lautet „Herr, segne uns!“ Wer dieses kurze Gebet mitspricht, bittet um Glück und Segen. Dieses Gebet erinnert mich daran, dass wir Glück oft nicht selbst in der Hand haben, sondern geschenkt bekommen. Glück ist manchmal wie eine gute Fügung. Glück ist dabei nicht immer vorhersehbar. Echtes Glück, dessen bin ich mir sicher, entsteht, wenn wir uns in unserer Seele anrühren lassen, von der Schönheit der Jahreszeiten genauso wie von Gottes Gegenwart in unserem Leben. So beglücken mich auch jedes Mal die Wegkreuze am Straßenrand in den sorbisch geprägten Dörfern der Oberlausitz.

Ob auch mein damals noch ganz kleiner, inzwischen erwachsener Patensohn und Neffe von Gott angerührt wurde, als er im Alter von etwa 4 Jahren an einem schwülen Tag in seinem süddeutschen Heimatort vor einem der Wegkreuze stand? In jedem Fall sagte er einen herrlichen Kindermund. Er selbst trug damals sein Jäckchen wie Jesus den Lendenschurz, nämlich um seine Lenden. Er blickte von seinem Jäckchen auf zu Jesu Lendenschurz und wieder zurück zu seinem Jäckchen. Dann fragte er mich: Hat der Jesus auch geschwitz, als er am Kreuz hing?

Einen mit Glück und Segen gefüllten Sommer wünscht Ihnen und Euch Ihr und Euer Pfarrer Tobias Schwarzenberg. Der Herr segne uns alle.

VERANSTALTUNGEN

Pfingstwochenende

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 10.00 Uhr, Kirche Bretnig:

Wir laden ein zum Pfingstgottesdienst mit dem Kinderchor und den Konfirmanden,

Motto der Konfirmanden „Heiliger Geist mit deiner Kraft...“

Die Konfirmanden werden in der Predigt über Symbole für den Heiligen Geist sprechen. Der Kinderchor wird pfingstliche Musik aufführen, Kinderchor und Konfirmanden werden gemeinsam ein Lied erklingen lassen.



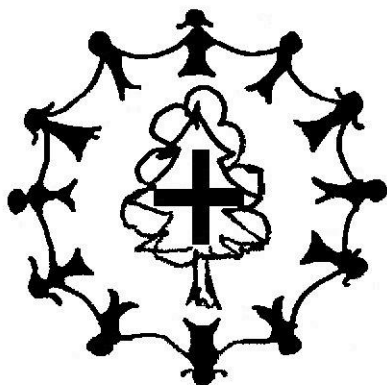
Pfingstmontag, 9. Juni 2025, 10.00 Uhr, Luisenberg Hauswalde:

Wir laden ein, zum Luisenberg heraufzukommen zu unserem Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel. Inmitten der grünen Natur werden wir wieder gemeinsam mit der Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleintröhrsdorf Gottesdienst feiern. Es singt unser Kirchenchor und es blasen die Bläser auf ihren Instrumenten. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Hauswalder Kirche statt.

Annedore Schmidt, Tobias Schwarzenberg

Gemeinsamer zentraler Waldgottesdienst am Waldhaus Kleiner Stern in der Massenei

22. Juni 2025, 14.00 Uhr



Herzliche Einladung zum gemeinsamen, zentralen Waldgottesdienst unseres Kirchgemeindebundes Massenei am Waldhaus Kleiner Stern. Der Waldgottesdienst steht in diesem Jahr unter dem Motto „...alt wie ein Baum...“. Es singt ein großer Kirchenchor aus vielen Chorsängern aus unserem Bund und es bläst ein großer Posaunenchor mit vielen Bläsern. Bei Kaffee, Kuchen von der

Bäckerei Philipp aus Seeligstadt, heißen Würstchen und kalten Getränken gibt es hinterher wieder die Möglichkeit zum Austausch untereinander und zwischen den Kirchgemeinden unseres Bundes.

Das Planungsteam



Andachten am Johannistag

Es herrscht jedes Jahr eine besondere Stimmung **am Abend des 24. Juni, dem Johannistag**. Es ist nicht mehr ganz die Sommersonnenwende, aber es ist noch die Zeit mit den längsten Tagen und kürzesten Nächten des Jahres. Der Sommer steht am Beginn und wir gedenken der christlichen

Hoffnung bei aller Vergänglichkeit des Lebens. An diesem Abend laden wir wie in jedem Jahr zu unseren Johannisandachten ein:

18.00 Uhr auf dem Friedhof in Hauswalde

19.00 Uhr auf dem Friedhof in Rammenau

19.00 Uhr auf dem Friedhof in Bretnig

Tobias Schwarzenberg

Strategiezimmer im Bretniger Pfarrhaus offen für alle 25. Juni 2025, 18.00 Uhr

Tobias Schwarzenberg hat bereits in der vorletzten Ausgabe der Kirchennachrichten von unserem Strategiezimmer im Bretniger Pfarrhaus berichtet. Am Mittwoch, dem 25. Juni, 18.00 Uhr, ist das Strategiezimmer für alle geöffnet. Wer Interesse an dem hat, was die Kirchenvorstände und Verkündigungsmitarbeiter der Massenei-Region nun über rund 4 Monate beraten haben, ist herzlich eingeladen. Da wir grillen wollen, bitten wir um vorherige Anmeldung bei: tobias.schwarzenberg@evlks.de oder Tel.: 035 94 / 71 32 89.

Was haben wir im Strategiezimmer gemacht? Der Kirchgemeindevorstand, alle Kirchenvorstände und die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst haben gemeinsam mit Benjamin Stahl aus Großharthau und Tobias Schwarzenberg die aktuelle Lage beraten und nach Ideen gesucht, wie es mit uns in der Region Massenei weitergehen kann. Klar ist: Einfach ist es nicht. Klar ist auch: Wir haben dann eine Richtung und noch viele Fragen, die wir zu klären haben. Aber der gemeinsame Austausch hat uns und wird uns weiter voranbringen. Wir werden ein bisschen über den Prozess erzählen und zeigen, was es an Ideen gibt und was auch alles noch offen ist.

Benjamin Stahl, Tobias Schwarzenberg

Bläsergottesdienst mit Reisesegen am Beginn der großen Sommerferien **Sonntag, 29. Juni 2025, 10.00 Uhr, Pfarrhof Hauswalde**

Es ist inzwischen eine schöne Tradition in unserer Kirchgemeinde, die Ferienzeit im Sommer mit dem Reisesegen einzuläuten. Zu diesem Gottesdienst laden wir Sie in den Pfarrhof von Hauswalde ein. Es musiziert unser Posaunenchor.

Annedore Schmidt, Tobias Schwarzenberg

Orgelkonzert mit Kantor Mario Merz im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers

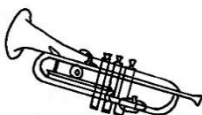
2. August, 18.00 Uhr in der Kirche Bretnig



Zu einem Orgelkonzert wird ganz herzlich eingeladen am Samstag, den 2. August 2025 um 18.00 Uhr in die Kirche Bretnig. Kantor Mario Merz aus Gersdorf spielt alte und neuere Stücke und Werke u.a. von den Barockkomponisten Johann Sebastian Bach und Johann Gottfried Walther, aber auch von Komponisten des 20. Jahrhunderts wie Gottfried Fischer und Max Drischner. Diese Orgelmusik findet im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers statt. Der Eintritt ist frei. Um angemessene Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Mario Merz

Serenade im Hauswalder Pfarrhof **Samstag, 16. August, um 17.00 Uhr**



Gemeinsam mit dem Heimatförderverein Hauswalde laden wir wieder herzlich zur Serenade in den Hauswalder Pfarrhof ein. Es musizieren die Singgemeinschaft unter Leitung von Angela Kitzing und der Posaunenchor unter Leitung von Annedore Schmidt.

Tobias Schwarzenberg

Tauf- und Segnungsfest **Sonntag, 17. August um 10.00 Uhr, Pfarrhof Hauswalde**

Wir wollen im Hauswalder Pfarrhof ein Tauf- und Segnungsfest feiern. Es werden mehrere Taufen vollzogen, es wird Taufgedächtnis sein und es wird einen Segnungsteil geben, in dem die Schulanfänger und ein jeder, der gern persönlich Gottes Segen empfangen möchte, gesegnet werden. Es musizieren der Kinderchor und der Posaunenchor. Anschließend gibt es Kirchencafé.

Annedore Schmidt, Edeltraut Zschau, Tobias Schwarzenberg

Kinderkirchentag unseres Kirchenbezirks in der Kirche Pulsnitz **Am 30. August 2025 ab 13.30 Uhr**

Mit vielfältigen Angeboten: Workshops, Kirchenrallye, Mega-Kicke, Mini-Orgel bauen, Trommeln. Ab 13.30 Uhr. 17.00 Uhr Kindermusical „David gegen Goliath“.

Kinderkirchentag unseres Kirchenbezirks – Fortsetzung

Für Kinder von 7-13 Jahren. Unkostenbeitrag: 5 Euro.
Anmeldung bis 24.8. 2025 über den QR-Code.



Gemeideausfahrt am 30. August

Am 30. August geht es auf zur Gemeideausfahrt im Reisebus. Wie fahren in diesem Jahr nach Kamenz. Dort werden uns Ehrenamtliche aus der Kamenzer Kirchgemeinde die Hauptkirche St. Marien und die uralte kleine Kirche am Friedhof zeigen. Danach besuchen wir das Kamenzer Sakralmuseum in der Kamenzer Klosterkirche am Postplatz mit seiner mittelalterlichen Sakralkunst. Anschließend fahren wir auf den Hutberg zum Mittagessen in der Hutberggaststätte. Nach der Mittagspause geht es im Bus weiter nach Panschwitz-Kuckau.



Dort sind wir am Nachmittag von den Nonnen zu einer Besichtigung des Klosters St. Marienstern und zum Kaffeetrinken im Klostercafé eingeladen. Nach der Rückkehr in unsere Breiten gibt es noch für alle, die möchten, einen Imbiss am Grill im Rammenauer Pfarrhof.

Abfahrt: Start der Tagesreise um 9.00 Uhr am Klinkenplatz, um 9.15 Uhr in Rammenau am Blumengeschäft. Zwischenhalte sind möglich. Bitte im Bretniger Pfarramt Haltewünsche bekannt geben.

Anmeldungen zum Mitfahren ab sofort im Bretniger Pfarramt. Zeitiges Anmelden sichert Plätze. Unkostenbeitrag Erwachsene 15 Euro, Kinder bis 14 Jahren 10 Euro. Zusätzliche Kosten (wie Mittagessen, Eintritte etc. müssen zusätzlich bezahlt werden)

Michael Berger, Tobias Schwarzenberg

„Mein Gott, mein Gott, warum?“

Ein besonderer Gottesdienst mit Cello-Musik und Poetry-Slam

Sonntag, 31. August, 10.00 Uhr, Kirche Rammenau

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst in der Rammenauer Kirche. Es kommt der bekannte Dresdner Cellist Ullrich Thiem vom Musikprojekt „Bach & Blues Dresden“ zu uns. Ullrich Thiem hat schon mit vielen bedeutenden Musikgruppen und Musikern wie „Sterncombo Meissen“ zusammengearbeitet und war vor 8 Jahren auch schon bei uns in Gottesdiensten zu Gast. Nun wird er in der Rammenauer Kirche im Gottesdienst Psalmenvertonungen von Luthers Zeiten bis heute vortragen. Ich selbst werde eine Poetry-Predigt zum Bibeltext Hiob 23 halten. Poetry ist eine besondere Form der poetischen Vortragskunst. Zudem trage ich gemeinsam mit Ullrich Thiem zwei eigene Vertonungen von Gedichten der jüdischen Dichterin Selma Meerbaum-Eisinger (1924-1942) vor.

Tobias Schwarzenberg

Abendmusik von Kinderchor und Flohkurrende

Samstag, 6. September, 18.00 Uhr in der Kirche Bretznig



Am Vorabend unseres Gemeindefestes, am 6. September um 18.00 Uhr, findet in der Bretzniger Kirche die inzwischen fast schon traditionelle Abendmusik statt. Es musizieren der Kinderchor, die Flohkurrende, wieder ein Mütterprojektchor und Instrumente. Zu hören sind wunderbare Lieder in verschiedenen Stilrichtungen. Herzliche Einladung dazu, kommt zahlreich und bringt viele Zuhörer mit!

Annedore Schmidt

Kirchgemeindefest – diesmal in Rammenau

7. September, ab 10.00 Uhr

Nach einem Familiengottesdienst zu Erntedank feiern wir dieses Mal unser weiteres Gemeindefest auf dem Gelände der historischen Alten Schmiede in Rammenau. Nähere Informationen zum Gemeindefest in den nächsten Kirchennachrichten.

Unsere drei Ortsausschüsse

Konzert mit dem Dresdner Kammerchor Blauklang

14. September, 17.00 Uhr in der Hauswalder Kirche

Der Kammerchor Blauklang unter Leitung von Paul Hoorn (Paul Hoorn spielte früher bei der ehemaligen Band „Blaues Einhorn“), gastierte schon einmal 2019 bei uns. Dieser Chor ist spezialisiert auf Weltmusik: Volkslieder der Sinti und Roma, jüdische Volkslieder in jiddischer Sprache, Spanische Volkslieder usw. Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Konzerterlebnis. Der Eintritt ist frei.

Genauere Informationen in den nächsten Kirchennachrichten.

Tobias Schwarzenberg

Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Taizé-Andacht: Singen, Beten, Stille, Freitag, 6. Juni, 19.30 Uhr,
Versöhnungskirche Fischbach.

Samstag, 14. Juni 2025, 16.30 Uhr, musikalische Vesper mit Tangente Quattro,
Krankenhauskirche Arnsdorf.

Samstag, 21.6. 2025, ab 18.30 Uhr, Fete de la musique am Kirchgemeindehaus Arnsdorf:
Musik lauschen, fröhlich singen, selbst musizieren. Bitte Liedtexte, Noten, Instrumente mitbringen.

Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Friedensgebete:

26. Juni 2025, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf.

30. Juli 2025, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf.

16. August 2025, 19.30 Uhr, im Pfarrhof Großröhrsdorf: groovige Livemusik mit der
Band Saitensprung.

17. August 2025, ab 13.00 Uhr Hofschwoffest mit Schulanfängergottesdienst und vielen
Überraschungen für Jung & Alt.

Vereinigte Kirchgemeinde Großharthau

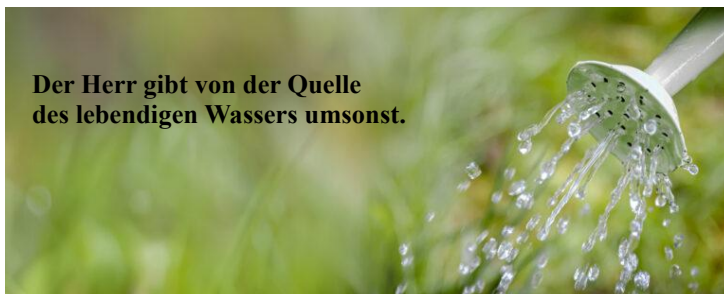
Wir laden ein zu unseren entspannten, sommerlichen Gottesdiensten. Die Gottesdienstzeiten
finden Sie in den Kirchennachrichten auf www.grossharthau.de/kirche-2/.

Frauenkreis 40 +/-:

Montag, 16. Juni 2025, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Fischbach.

Thema: Caspar David Friedrich. Malen, was man in sich fühlt.

Mit Pfarrer Dr. Christoph Herbst spüren wir seiner Kunst nach.



GOTTESDIENSTE und VERANSTALTUNGEN

Datum / Gottesdienst / Veranstaltung	Uhrzeit / Ort		Kollekte	Pfarrer / Lektor / Prädikant / Musik
1. Juni 25 Exaudi	10.00 Uhr Hauswalde		Eigene Gemeinde	T. Schwarzenberg
8. Juni 25 Pfingstsonntag	10.00 Uhr Bretnig		Eigene Gemeinde	T. Schwarzenberg & Konfirmanden Kinderchor
9. Juni 25 Pfingstmontag	10.00 Uhr Hauswalde Luisenberg		Bundesverb. Diakonie	T. Schwarzenberg Chor & Bläser
15. Juni 25 Trinitatis Jubelkonfirmation	9.00 Uhr Hauswalde 11.00 Uhr Rammenau 14.00 Uhr Bretnig		Eigene Gemeinde	T. Schwarzenberg Chor & Bläser
22. Juni 25 1. So.n.Trinitatis Waldgottesdienst	14.00 Uhr Massenei Waldhaus Kleiner Stern	KiGo KiCa	Erhaltung historischer Kirchen	verschiedene Pfarrer Chor & Bläser
24. Juni 25 Johannistag	18.00 Uhr Hauswalde 19.00 Uhr Bretnig 19.00 Uhr Rammenau		Eigene Gemeinde	T. Schwarzenberg T. Schwarzenberg D. Jahn (Bläser)
25. Juni Strategiezimmer offen für alle	19.30 Uhr Bretnig Pfarrhaus Erdgeschoss			
29. Juni 25 2. So. n. Trinitatis Reisesegen	10.00 Uhr Hauswalde		Eigene Gemeinde	T. Schwarzenberg Bläser
6. Juli 25 3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Bretnig	AM	Eigene Gemeinde	T. Schwarzenberg
13. Juli 25 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Rammenau		Eigene Gemeinde	D. Jahn
20. Juli 25 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Hauswalde		Aus- und Fortbildung Ver- kündigungs- dienst	N.N.
27. Juli 25 6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Bretnig		Arbeit mit Ausländern und Ausiedlern	M. Berger

GOTTESDIENSTE und VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit / Ort		Kollekte	Pfarrer / Lektor / Prädikant / Musik
2. August 25 Orgelkonzert	18.00 Uhr Bretnig			Orgel: M. Merz
3. August 25 7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Rammenau	AM	Eigene Gemeinde	T. Schwarzenberg
10. August 25 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Bretnig	AM	Ev. Schulen	T. Schwarzenberg
16. August 25 Serenade	17.00 Uhr Hauswalde Pfarrhof			Bläser & Singgemeinschaft
17. August 25 9. So. n. Trinitatis Tauf- und Segnungsfest	10.00 Uhr Hauswalde Pfarrhof	KiCa	Eigene Gemeinde	T. Schwarzenberg E. Zschau Kinderchor & Bläser
24. August 25 10. So. n. Trinitatis Werkstatt- gottesdienst	10.30 Uhr Bretnig		Jüdisch- christliche und andere Arbeitsgem.	T. Schwarzenberg Konfis
30. August 25 Gemeindeausfahrt	9.00 Uhr Bretnig 9.15 Uhr Rammenau			
30. August 25 Kinderkirchentag	ab 13.30 Uhr Pulsnitz mit Anmeldung			Kindermusical „David gegen Goliath“
31. August 25 11. So. n. Trinitatis mit Cellomusik & Poetry-Predigt	10.00 Uhr Rammenau		Eigene Gemeinde	T. Schwarzenberg Cello: U. Thiem
6. September 25 Abendmusik	18.00 Uhr Bretnig		Eigene Gemeinde	Kinderchor & Flohkurrende
7. September 25 12. So. n. Trinit. Erntedank-Famgd. Gemeindefest	10.00 Uhr Rammenau		Diakonie Sachsen	T. Schwarzenberg E. Zschau Bläser & Kinderchor & Flohkurrende & Chor

AM = Hl. Abendmahl / KiKi = Kinderkirche (lang, beginnt gleich im Gemeindehaus) /
KiGo = Kindergottesdienst (kurz, beginnt in der Kirche) / KiCa = Kirchencafé

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT BRETNIG



Bibelgespräche:

Mittwoch 19.30 Uhr
11.06./25.06./09.07./23.07./
06.08./20.08.

Kinderstunde:

Sonnabend 10.00 Uhr
14.06. - Abschlußparty

Jugendstunde:

pausiert

Posaunenübungsstunde:

Dienstags 19.30 Uhr

Auch wir Brettniger Bläser
freuen uns über jüngere Bläser.
Wer möchte gern mitblasen?

Unser Profil:

- Bibelorientiert leben
- Gemeinsam leben
- Missionarisch leben
- Beziehungsreich leben

Herzliche Einladung zur

Glaubensgesprächsrunde

der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V.,
Brettmühlenweg 15 B, 01900 Bretnig



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Weitere Termine für Kindertreff,
EC-Jugend und Posaunenchor finden Sie unter:

www.lkg-bretnig.de

Rückschau - Gnadauer Bundesposaunentreffen

Vom 2.- 5. Mai war unser „Gnadauer Bundesposaunentreffen“ in Baunatal in der Rundsporthalle mit dem Thema: *Hoffnung für alle - Jesus erkennen*. Ich (Christian, 85 Jahre) hatte Glück. Hinter mir saß ein Chorleiter mit seinem Sohn aus Metzingen, den ich kannte und die mir meine Tenorstimme in die Ohren geblasen und mir Sicherheit gegeben haben. Insgesamt waren es ca. 400 Bläser.

Vorschau - Ruhestand

Unser Pastor Karsten Hellwig geht ab August 2025 in den Ruhestand. Wir überlegen, wer unsere 14-tägigen Bibelgesprächsstunden dann leiten und halten wird. Gern würden wir Geschwister diese Stunde weiter besuchen. Sicher gibt es in unseren Orten Frauen und Männer, die zu einem Thema oder zu einem Bibeltext (inkl. Liedern) diese Begegnungen ausgestalten könnten. Über Beamer wäre es möglich, Predigten und Filme anzusehen. Danke für alle Gedanken, die Ihr Euch macht!

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen. Christian Frenzel

Sommerurlaub

Verwaltungsmitarbeiterin Carola Gäbel: 3.7. bis 13.7. 2025.

Pfarrer Tobias Schwarzenberg: 8.7. bis 27.7. 2025



Vertretung für Bestattungen und seelsorgerliche Notfälle:

Pfarrer Martin Roth, Wallroda, Tel.: 03 52 00 / 31 057

Bestattungen melden Sie vom 3.7. bis 7.7. bei Pfr. Tobias Schwarzenberg an. Den Kontakt für Bestattungsanmeldungen vom 8.7. bis 13.7. geben wir per Aushang am Pfarrhaus Bretnig und über die Anrufbeantworter bekannt.

Personelle Veränderungen im Kirchgemeindebund Massenei

Bildquelle ©: www.picabay.com/PeggyMarco



Sie haben gehört, dass mein Kollege und Namensvetter Stefan Schwarzenberg nach Entscheidung des Landeskirchenamtes die Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf verlassen musste. Außerdem wird Pfarrer Martin Roth aus der Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-

Wallroda mit dem 31. August in den seit langem geplanten Vorruhestand eintreten. Durch diese Entwicklung werden in unserem Kirchgemeindebund Massenei nun 2 von ehemals 4 Pfarrstellen unbesetzt sein.

Sie können sich bestimmt vorstellen, dass dies herausfordernde Zeiten für meinen Kollegen Pfarrer Benjamin Stahl in Großharthau und für mich sein werden. Beide vakanten Pfarrstellen werden von Seiten des Landeskirchenamtes wieder besetzt. Dennoch wird es im optimistischsten Fall noch mindestens ein Jahr dauern, bis beide Pfarrstellen wieder mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer besetzt sind. Da es inzwischen auch bei uns Pfarrern einen Fachkräftemangel gibt, kann sich die Neubesetzung der Stellen auch noch deutlich länger hinziehen. Sie können sich sicher denken, dass wir verbliebenen Pfarrer nun zum Beispiel zusätzlich Beerdigungen usw. in den Nachbarkirchgemeinden übernehmen müssen.

Zudem wurde mir von Superintendent Tilmann Popp die Leitung des Kirchgemeindebundes Massenei übertragen, die zuletzt Pfarrer Stefan Schwarzenberg innehatte. Unser Arbeitstag hat aber auch nur 24 Stunden und unsere Kräfte sind auch nicht unendlich vorhanden.

Deswegen müssen in solch herausfordernden Zeiten alle Gemeinden des Kirchgemeindebundes den Gürtel enger schnallen. Wir verbliebenen Pfarrer müssen auch auf das Wohlergehen unserer Familien und auf unsere eigene Gesundheit achten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn nun meine Leitungs- und Verwaltungsaufgaben noch mehr werden. Es werden jetzt verschiedene Maßnahmen ergriffen, um mich zu entlasten. Eine dieser Maßnahmen möchte ich auf der folgenden Seite kurz vorstellen.

Tobias Schwarzenberg

Besuchsdienst für Geburtstagsbesuche

In Bretnig gibt es bereits seit vielen Jahren den Besuch der Blechbläser zu den Geburtstagsjubiläen. Dieses ehrenamtliche Engagement war schon immer sehr segensreich und verdient an dieser Stelle ein großes, herzliches Dankeschön.

Bislang aber erfolgte der Geburtstagsbesuch der Bläser parallel zum Besuch des Pfarrers. Dies kann jetzt nicht mehr in der Form angeboten werden. Auch in unseren beiden anderen Kirchorten Hauswalde und Rammenau gibt es ab Juni einen Besuchsdienst. Dies war schon länger angedacht. Nun wird ein solcher Schritt unbedingt notwendig. Dies alles bedeutet, dass ich als Pfarrer nicht mehr selbst bei den Geburtstagsjubiläen auftauchen werde, sondern ehrenamtliche Helfer aus unserer Kirchgemeinde diesen Dienst übernehmen und in meinem Namen herzliche Geburtstagsgrüße überbringen.

Wenn Sie keinen Besuch wünschen, egal welchen Alters, melden Sie sich bitte im Bretniger Pfarramt.
Tobias Schwarzenberg

Kinderrüstzeit 2025 - es gibt noch wenige freie Plätze

In der Zeit vom 29. Juni bis 5. Juli sind wir wieder zu Gast im Schullandheim Reichwalde / Boxberg. Die MitarbeiterInnen dort freuen sich schon auf uns.

Die Unkosten betragen 210 €. Bettwäsche plus Spannbettlaken sind mitzubringen. Es gibt noch ein paar freie Plätze. Wer Interesse hat, melde sich möglichst schnell bei mir:
Tel: 03 59 52/ 42 142. Dann gibt es auch weitere Informationen. Edeltraut Zschau

Konfiarbeit im neuen Schuljahr und Konfi-JG-Camp

Bildquelle: www.123gif.de

Mit dem neuen Schuljahr, das im August startet, beginnt auch die Konfizeit für die neue Klassenstufe 7. Dann wollen die Kirchgemeinden Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde-Rammenau mit einer gemeinsamen Konfirmandenarbeit beginnen. Die potentiellen Konfirmanden werden Anfang Juni gemeinsam mit ihren Eltern zu einem Informationsabend zur Konfizeit eingeladen, der noch im Juni stattfindet. Alle getauften und nicht getauften Jugendlichen sind dann herzlich willkommen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Konfizeit.



Zum Auftakt der Konfizeit veranstalten wir wieder das schon traditionelle Konfi-JG-Camp, in diesem Jahr vom 22. bis 24. August. Diesmal wird es auf der Pfarrwiese und im Pfarrhof von Großröhrsdorf stattfinden. Wie immer feiern wir auch einen Werkstattgottesdienst, den wir während des Konfi-JG-Camps vorbereiten. Diesen Werkstattgottesdienst wollen wir als einen gemeinsamen Gottesdienst der Kirchgemeinden Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde-Rammenau veranstalten. Dazu sind sie alle recht herzlich in die Bretniger Kirche eingeladen.
Tobias Schwarzenberg

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wer nicht selbst Auto fährt und den Gottesdienst im Nachbarort der Kirchgemeinde besuchen möchte, kann sich im Bretniger Pfarramt melden, dort wird ein Fahrdienst organisiert.

Österlicher Familiengottesdienst am 4. Mai 2025 in der Kirche Bretnig

Am 04.05.2025 fand der österliche Familiengottesdienst in der Bretniger Kirche statt. Ausgestaltet wurde er von den Kindern der Flohkurrende und des Kinderchores unter der Leitung von Annedore Schmidt, die ein schönes Singspiel aufführten. Darin erzählten sie die Ostergeschichte und stellten gesanglich die Jünger, Frauen und Engel dar. Unterstützt wurden sie dabei von Amrie Neidhardt an der Blockflöte und Tabea Neidhardt an der Violine. Edeltraut Zschau hielt eine Predigt über die Auferstehung mit dem Thema „Alles auf Anfang (?)“. Es war ein wunderschöner, sehr musikalischer Familiengottesdienst, in dem die ganze Gemeinde mitmachen durfte.

Selma Nowakowski

Konfirmation in Rammenau am 11. Mai 2025

Am 11. Mai feierte unsere Konfigruppe den Konfirmationsgottesdienst in der Rammenauer Kirche. Es muszierten der Posaunenchor der Kirchgemeinde und ein gemeinsamer Kirchenchor der Kirchgemeinde. Eine Solosängerin brachte der Gemeinde und besonders den Konfirmanden den Popsong „Ist da wer“ von Adel Tawil zu Gehör. In der Predigt ging es hier um das Bibelwort Jesu: „Ich bin der gute Hirte.“ Die Bedeutung dieses Bibelworts wurde mit Hilfe des Popsongs „Ist da wer“ anschaulich gemacht.

Tobias Schwarzenberg



BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Schule fertig, was nun? – Ein FSJ in der Ev. Kindertagesstätte „Agnesheim“ in Großröhrsdorf

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) vergeht für Ruth Frenzel (17 Jahre, aus Bretnig) wie im Flug. Im folgenden Interview gibt sie einen kleinen Einblick in ihre Arbeit als FSJlerin unserer Einrichtung.

Liebe Ruth, warum machst du ein FSJ?

Ich mache das FSJ, weil ich gerne Erfahrungen sammeln möchte für meine Zukunft. Ich finde ein FSJ ist eine gute Voraussetzung für soziale Berufe. Man kann viele Dinge für das Leben lernen z.B. vor allem in der Kita hier. Ich habe zum Beispiel keine kleinen Geschwister. Deshalb hätte ich nicht gewusst, wie man jemanden wickelt oder wie die Entwicklungsphasen von Kindern ablaufen. Außerdem ist es eine gute Zeitüberbrückung, damit man sich noch einmal überlegen kann, welchen Beruf man wählen möchte. Ein bisschen Taschengeld gibt es ja auch dafür.

Warum hast du dich für das Agnesheim entschieden?

Ich habe durch Freunde davon erfahren. Sie hatten es in ihrem Handystatus und ich dachte, das ist auch gleich in meiner Nähe. Ich kenne einige Mitarbeiter hier und es wurde mir empfohlen.

Was sind deine Aufgaben in der Kita?

Ich habe verschiedene Aufgaben. Meistens arbeite ich in der Krippe, bei Kindern von 0 bis 3 Jahren. Ansonsten helfe ich in der Hauswirtschaft und in der Küche und dort wo ich gebraucht werde.

Was macht dir besonders Spaß?

Ich finde die Sprachentwicklung der Kinder ganz witzig bzw. manche Aussagen der Kinder, die man nicht immer ganz versteht. Zum Beispiel gibt es hier im Garten Feuerkäfer und ein Kind sagt zum Käfer, weil es das „k“ noch nicht aussprechen kann „Peter“. Das fand ich sehr lustig.

Was war dein lustigstes Erlebnis (oder ein besonderes) in der Kita?

Die Faschingsfeier war ein tolles Erlebnis, als wir uns alle verkleidet und getanzt haben.

Was schätzt du an der Arbeit mit Kindern?

Dass man die Entwicklungsphasen der Kinder beobachten und sehen kann, wie sie aufwachsen, wie sie Liebe einer Person schenken können, die sie gerade einmal mal so ein halbes Jahr kennen. Dass sie einen einfach so aufnehmen im Kindergarten. Erst ist man jemand Neues, aber nach kurzer Zeit versteht man sich super.

Was sind deine Pläne nach dem FSJ?

Danach werde ich die Ausbildung zur Sozialassistentin in Dresden machen. Anschließend möchte ich gern ein Auslandsjahr machen, vielleicht in Irland.

Was möchtest du noch sagen?

Ich kann jedem ein FSJ ans Herz legen. Man sammelt viele Erfahrungen und sieht schon einiges vom Leben. Vor allem die Arbeit in der Kita gibt einem einen individuellen Einblick davon, wie die Kinder die Welt verstehen und wie sie aufwachsen. Für einen Außenstehenden, der diese Arbeit nicht so kennt, ist es toll zu beobachten, dass die Kinder schon die gleichen Entwicklungsstationen haben, sich aber unterschiedlich schnell entwickeln mit ganz unterschiedlichen Charakteren.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir Eltern und auch das ganze Agnesheimteam an dich richten, liebe Ruth. Für deine wertvolle und engagierte Unterstützung bei uns in der Kita!

Hast du jetzt Lust auf ein FSJ 2025/2026 im Agnesheim bekommen? Dann melde dich bei der Kita oder beim Netzwerk für Kinder und Jugendarbeit e.V. in Bischofswerda. Gern kannst du zu einem Schnuppertag im Agnesheim vorbeikommen. Praktikanten sind ebenso immer willkommen. Du musst für ein FSJ oder ein Praktikum in unserer Kita kein Kirchgemeindemitglied sein. Wir freuen uns auf dich.

Kita Agnesheim: 03 59 52 / 424 11 oder kita.agnesheim_grossroehrsdorf@evlks.de

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.: 035 94 / 70 47 26 oder FSJ@kijunetzwerk.de

Nadine Höckendorff und Alexandra Freudenberg vom Elternrat der KiTa Agnesheim

MUSIK IN UNSERER KIRCHGEMEINDE

Wir suchen immer singfreudige und „blechliebende“ Verstärkung!

Kinderchor und Flohkurrende

Singfreudige Kinder sind herzlich willkommen. Kinderchor ab Schulalter außerhalb der Ferien immer mittwochs 16.00 Uhr, Flohkurrende von 4 bis 6 Jahre außerhalb der Ferien immer mittwochs 15.30 Uhr.

Kirchenchor

Immer montags, 19.00 Uhr in Gemeindehaus Bretnig.

Frauenchor

Immer donnerstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Rammenau.

Posaunenchor

Immer dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Rammenau.

Jungbläserausbildung

Bei Kantorin Annedore Schmidt.

FÖRDERKREIS KIRCHENMUSIK

Posaunenchor, Kirchenchöre, Kinderchor und Flohkkurrende, Musik zum Weltgebetstag der Frauen - Reichhaltig ist unsere Kirchenmusik. Zur Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit gibt es den FÖRDERKREIS KIRCHENMUSIK. Sie können sich mit ihrer einmaligen Spende, aber auch einem längerfristigen monatlichen oder jährlichen Engagement an unserem Förderkreis beteiligen. Wir sind für jeden Geldgeber froh und dankbar. **Wenn Sie als Unternehmen unserem Förderkreis eine regelmäßige, längerfristige Spende zukommen lassen, dann werden wir Ihr Firmenlogo im Gemeindebrief und auf unserer Homepage präsentieren.**

Der Kirchenvorstand



Musik hat in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert und ist aus unserem kirchlichen Leben nicht wegzudenken. In einer Zeit von weniger werdenden Finanzmitteln, möchten wir die Kirchenmusik in unseren Orten auf dem bisherigen Niveau erhalten und bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Gute Gründe, Mitglied im Förderkreis zu werden:

1. Sie unterstützen mit der Kirchenmusik eine besondere Form der Verkündigung innerhalb und außerhalb der Gottesdienste.
2. Sie tragen unmittelbar zum kulturellen Leben in unseren Orten bei.
3. Sie unterstützen Unterricht und Nachwuchsförderung in der Kirchenmusik.
4. Sie ermöglichen, dass Konzerte angeboten werden können.
5. Sie werden per Post oder E-Mail persönlich zu unseren Konzerten eingeladen.
6. Sie können Ihre Spende steuerlich geltend machen.

Das unterstützt man doch gerne – oder?



Spendenkonto:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Bretnig-Hauswalde-Rammenau

IBAN: DE67 3506 0190 1680 2000 13

BIC: GENODE1DKD

Verwendungszweck: Kirchenmusik BHR

www.kirche-bretnig-hauswalde-rammenau.de

ZUSAMMENKÜNFTE

Kinderchor

Flohkurrende

Mittwoch, 15.30 Uhr, Gemeindesaal
Bretnig



Kinderchor

Mittwoch, 16.00 Uhr, Gemeindesaal
Bretnig

Kirchenchor

Bretnig-Hauswalde
Rammenau

Montag, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Bretnig
Donnerstag, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rammenau

Posaunenchor

Dienstag, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Rammenau

Christenlehre

Rammenau
Bretnig

Montag 16.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr



Abmeldung bei Krankheit oder Verhinderung unter Tel. 0176 / 72 77 64 97 erwünscht

Konfirmandenunterricht

Rammenau

7. Klasse 14-tägig, Dienstag 16.45-17.15 Uhr
3.6., 17.6.
Ab neuem Schuljahr Ort, Tag und Zeit noch offen

8. Klasse
Ab neuem Schuljahr Ort, Tag und Zeit noch offen

Junge Gemeinde

Pfarrhaus Bretnig

Donnerstag, 19.00 Uhr
12.6., 26.6., 7.8., 21.8.,

Erwachsenenkreis

nach Vereinbarung, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Hauswalde

Gemeinsamer Nachmittag für Frauen und Männer

Hauswalde
Bretnig

Dienstag, 3.6., 5.8., 14.00 Uhr
Dienstag, 10.6., 12.8., 14.00 Uhr



Kirchenvorstände und Ortsausschüsse

Ortsausschüsse gemeins. Treff der Ortsausschüsse 3.9., 19.30 Uhr in Hauswalde
Kirchenvorstand 13.8., 19.30 Uhr in Hauswalde
Kirchgemeindebundvorstand 17.6., 19.30 Uhr in Großbröhrsdorf, 19.8., 19.30 Uhr in Wallroda

Im Juli haben die Gemeindekreise Sommerpause.

SO ERREICHEN SIE UNS

Öffnungszeiten des Pfarramtes in 01900 Großbröhrsdorf, OT Bretnig, Kirchstraße 9

Montag / Dienstag 9³⁰ – 11³⁰ Uhr
Donnerstag 15⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
Telefon: 03 59 52 / 5 65 29
Fax: 03 59 52 / 28 70 20
E-Mail: kg.bretnig@evlks.de



Unsere **Mitarbeiter** sind erreichbar:

Pfr. Tobias Schwarzenberg	Tel. 0 35 94 / 71 32 89 tobias.schwarzenberg@evlks.de
Edeltraut Zschau (Gemeindepädagogin)	Tel. 0176 / 72 77 64 97
Annedore Schmidt (Kantorin)	Tel. 01 74 / 896 06 07

Sprechzeit, Seelsorge, Taufunterricht und freier Montag des Pfarrers

Sehr gern stehe ich nach meinen Möglichkeiten und nach individueller Vereinbarung für Gespräche, Hausabendmahl, Beichte, Seelsorge, Krankenbesuch und Taufunterricht zur Verfügung. Am Montag bitte nur in dringenden Notfällen, denn Montag ist mein freier Tag zum notwendigen Durchschnaufen und Abschalten.

Ihr Pfr. Tobias Schwarzenberg

Fahrdienst zu den Gottesdiensten: Bitte melden Sie sich im Pfarramt: 03 59 52 / 5 65 29.

Bankverbindung

Kirchgeld / Spenden:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau
IBAN: DE67 3506 0190 1680 2000 13
BIC: GENODE1DKD

Gebühren:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau
IBAN: DE84 3506 0190 1647 2000 16
BIC: GENODE1DKD

Die Kirchgemeinde im Internet: www.kirche-bretnig-hauswalde-rammenau.de

Wir bitten um Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchgemeinde.

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau im Kirchgemeindebund Massenei
V.i.S.d.s.P.:	Pfr. Tobias Schwarzenberg
Für die Redaktion:	Pfr. Tobias Schwarzenberg
Grafiken:	Angelika Henke
Druck:	Druckerei Schirrmeister, Pulsnitz
Auflage:	550 Exemplare
Redaktionsschluss:	15.05.2025
Redaktionsschluss nächste Kirchennachrichten:	15.08.2025